

Die Skudde

Stadt Preetz



Die Skudde ist die kleinste deutsche Schafrasse. Sie gehört zum Formenkreis der mischwolligen, kurzschwänzigen nordischen Heideschafe. Skudden begnügen sich mit mageren Weiden. Die Haltung erfolgt **ganzjährig im Freien**. Da die Skudden nur langsam zunehmen, sind sie für eine wirtschaftlich orientierte Schafhaltung weniger geeignet. Sie werden hauptsächlich zur **Landschaftspflege** eingesetzt.



Die Hörner der Böcke sind, bei einer Länge von rund 70 cm, zu Schnecken aufgerollt. Sie dienen als Aufprallschutz bei Rangkämpfen.



Zibben sind hornlos und mit einer Widerristhöhe von 45 bis 50 cm etwas kleiner als die Böcke (55 bis 60 cm). Skudden gibt es in den Farbschlägen Weiß, Schwarz und gelegentlich Braun oder Grau.



Zibben können bereits im ersten Lebensjahr tragend werden. Pro Mutterschaf werden 1 bis 2 Lämmer geboren.

Fotos: Arche Warder; Text: Jutta Sührk

Herkunft

Als "Heidschnucken der Masuren" ist die Skudde eine bodenständige **Rasse Ostpreußens** und des Baltikums. Sie gilt als Mittelform zwischen der Heidschnucke und dem Islandschaf. Im Ursprungsgebiet ist die Skudde heute ausgestorben.

Eigenschaften

Skudden sind robust, anspruchslos und widerstandsfähig gegenüber Krankheiten. Sie sind sehr sozial und lieben den engen **Herdenverband**.

Skudden sind keine „Kuscheltiere“, da sie sehr scheu sind. Bei Gefahren - z.B. wenn ein Hund sie neugierig beschnuppern möchte - geraten sie schnell in Panik.

Ihre **Wolle** ist zur Herstellung von Teppichen oder grobem Lodenstoff geeignet. Sie liefern mageres, wohlschmeckendes **Fleisch**.

Erhaltung der Rasse

Die Ostpreußische Skudde gehört zu den ältesten Hausschafassen. Sie steht auf der **Roten Liste** der bedrohten Nutztierassen. Bundesweit gibt es einen Bestand von etwa 1000 Tieren, weitere 750 in der Schweiz. Ein Grund für die Zucht ist die Erhaltung dieser Haustierrasse als Genreserve.

Die hier weidenden Skudden stammen von der **Arche Warder**. Die beiden weiblichen Tiere sollen den Grundstock für eine weitere Genreserve bilden.

Die Eigentümerin der Schafe ist **Jutta Sührk**. Wenn die Tiere sich auffällig verhalten oder verletzt sind, melden Sie sich bitte bei ihr unter 04322 69 95 59.

Gestaltung: Sabine Roth • www.roth-video.de